



ISRAELITISCHES KRANKENHAUS
HAMBURG
GEGRÜNDET 1839

Pressemitteilung

Prof. Dr. Dr. Albrecht Neeße wird neuer Chefarzt der Medizinischen Klinik am Israelitischen Krankenhaus Hamburg

Hamburg, den 12.05.2022

Das Israelitische Krankenhaus Hamburg begrüßt den anerkannten Gastroenterologen Prof. Dr. Dr. Albrecht Neeße (43), der ab dem 01. November 2022 die Position des Chefarztes der Medizinischen Klinik antreten wird. Der erfahrene Arzt und Experte für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und interventionelle Endoskopie wird Renommee und kontinuierliche Entwicklung der Medizinischen Klinik fortführen. Er übernimmt die Position von Prof. Dr. Peter Layer, der die Klinik seit 26 Jahren außerordentlich erfolgreich führt und der ab November seine Tätigkeit im „Ikaneum“, dem neuen Spezialinstitut für Darmgesundheit am Israelitischen Krankenhaus, fortsetzen wird.

Prof. Dr. Dr. Albrecht Neeße sieht seinen neuen Aufgaben gespannt entgegen. „Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Anerkennung, die mir mit der Übertragung dieser ehrenvollen Position entgegengebracht werden“, so Neeße. „Herr Prof. Dr. Layer und sein Team haben der Medizinischen Klinik am Israelitischen Krankenhaus in ihrem mehr als 26-jährigen Wirken einen international hervorragenden Ruf verschafft. Mein Vorgänger hat entscheidend dazu beigetragen, das Israelitische Krankenhaus zu einer der führenden Kliniken Deutschlands zu entwickeln. Meine Aufgabe ist es, dieses Renommee zu halten und fortzuführen.“

Der Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, der seine klinische Ausbildung an der Universitätsklinik Marburg durchlief, ist anerkannter Experte für Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und der inneren Bauchorgane, zu denen Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse zählen. Prof. Dr. Dr. Albrecht Neeße ist bis zu seinem Start am Israelitischen Krankenhaus Leitender Oberarzt und Stellvertretender Direktor der Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie und Endokrinologie der Universitätsmedizin Göttingen sowie Ärztlicher Leiter des Zentrums für interventionelle Endoskopie und Sonographie.

Er prägt die Arbeit zahlreicher Fachgesellschaften, Leitlinienkommissionen und Editorial Boards. So ist Prof. Dr. Dr. Neeße unter anderem Scientific Council Member der United European Gastroenterologists, Mitglied der Leitlinienkommissionen Qualitätsanforderungen in der Endoskopie und Pankreatitis sowie im Editorial Board des United European Gastroenterology Journals tätig. Als Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften ist er beispielsweise in der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, der Deutschen Krebsgesellschaft sowie den Deutschen Gesellschaften für Endoskopie und bildgebende Verfahren; für Innere Medizin und für Ultraschall in der Medizin tätig. Der gefragte Arzt und Wissenschaftler hat über 120 Publikationen und Buchartikel veröffentlicht.

Der gebürtige Freiburger studierte an Medizinischen Fakultäten in Ulm, London, Kapstadt und Rom. Er erhielt mehrere Stipendien, unter anderem war er DFG-Ausbildungsstipendiat an der Universität Ulm, Mildred-Scheel Postdoktorandenstipendiat der Deutschen Krebshilfe am englischen Cambridge Cancer Research UK Institut sowie Max Eder-Stipendiat sowie Forschungsgruppenleiter der Deutschen Krebshilfe an der Universitätsmedizin Göttingen.



ISRAELITISCHES KRANKENHAUS
HAMBURG
GEGRÜNDET 1839

Pressemitteilung

Zahlreiche Auszeichnungen wurden ihm verliehen wie der Rising Star Award der United European Gastroenterologists in Barcelona und der in Japan verliehene Young Investigator Award der International Association Pancreatology.

„Mit Prof. Dr. Dr. Neeße haben wir einen exzellenten Arzt für das Israelitische Krankenhaus, für unsere Werte und unser Selbstverständnis begeistern können“, so Max M. Warburg, Präses des Kuratoriums des Israelitischen Krankenhauses. „Er wird die großen Verdienste von Herrn Prof. Dr. Peter Layer wahren und entwickeln.“

Prof. Dr. Layer ergänzt: „Ich hätte mir keinen besser qualifizierten Nachfolger für unsere Klinik vorstellen können und bin mit der Wahl von Herrn Neeße hochzufrieden.“

„Wir freuen uns ebenfalls sehr, dass Professor Layer dem Israelitischen Krankenhaus als Direktor des neu gegründeten Instituts ‚Ikaneum‘ erhalten bleibt“, fügt Marcus Jahn, Geschäftsführer des Israelitischen Krankenhauses, hinzu.

Kontakt:
Nina Krieger
Referentin Unternehmenskommunikation und Fundraising
Tel.: 040 51125-7005
Fax.: 040 51125-7002
E-Mail: n.krieger@ik-h.de

Das Israelitische Krankenhaus in Hamburg ist ein interdisziplinär vernetztes Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung von überregionaler Bedeutung. Den Schwerpunkt bildet die Behandlung von Erkrankungen der Verdauungsorgane, insbesondere auch von Tumorerkrankungen. Jährlich werden etwa 9.000 Patienten stationär sowie 7.000 Patienten ambulant behandelt.